

Passionsspielverein Erl
Premiere der Jubiläumspassion 400 Jahre



Liebe Erlerinnen und Erler!
 Nach einer langen und intensiven Probenzeit wurde am Sonntag, den 26.5.2013 die Eröffnung unserer Jubiläumspassion Erl 2013 gebührend gefeiert.

Durch den festlichen Einzug mit Eurer Teilnahme, dem feierlichen Eröffnungsgottesdienst und durch den Besuch zahlreicher Ehrengäste aus Kirche, Politik, Kultur und Wirtschaft erhielt die Premiere den gebührenden Rahmen.

Kommentare und Äußerungen unserer Besucher im Anschluss ließen erkennen, dass die Aufführung beeindruckte.

Stellvertretend für die Künstler ein besonderer Dank an unseren „Regiefuchs“ Markus Plattner. Alle seine Handlungen, Gedanken, Motivationen und Ausführungen galten uns Erlern. Mit unermüdlichem Einsatz und Engagement wurde durch ihn diese Passion zum 400jährigen Jubiläum ein nie dagewesenes Erlebnis für die Besucher, aber auch für uns.



Empfang der Ehrengäste



Eröffnungsgottesdienst mit Erzbischof Dr. Alois Kochgasser.



Oben: Weihe der neuen Passionsspielvereins-Fahne.
 Links: Josef Osterauer, Alois Kronthaler und Johann Dresch.



Überreichung der Schenkungsurkunde der Dornenkrone für den Passionsspielverein an Obmann Johann Dresch durch LH Günther Platter und LR Dr. Beate Palfrader.



Oben: Ölbergsszene. Unten: das letzte Abendmahl.



Liebe Erler. Euch allen danke für Euren Einsatz und Euer Spiel.

Für Erlerinnen und Erler, die in Erl wohnhaft sind, besteht bei allen Aufführungen die Möglichkeit, bei freiem Eintritt die Jubiläumspassion zu besuchen, sofern Plätze vorhanden sind.

Wichtig: Platzkarte am Spieltag an der Kasse abholen.

Bedanken möchte ich mich für unsere neue Vereinsfahne, ein Geschenk der Gemeinde Erl zum 400 jährigen Jubiläum an den Passionsspielverein Erl. Geweiht und ihrer Bestimmung übergeben beim Eröffnungsgottesdienst.



Oben: Die Verurteilung Jesus..
 Unten: Pietá und Auferstehung



Jesus-Darsteller – gestern und heute.



Ich wünsche allen Beteiligten einen schönen Passionsspielsommer, mit vielen Besuchern und Freude am Spiel.

Johann Dresch
 Obmann des Passionsspielvereins.